

6.7. – 27.9.2012

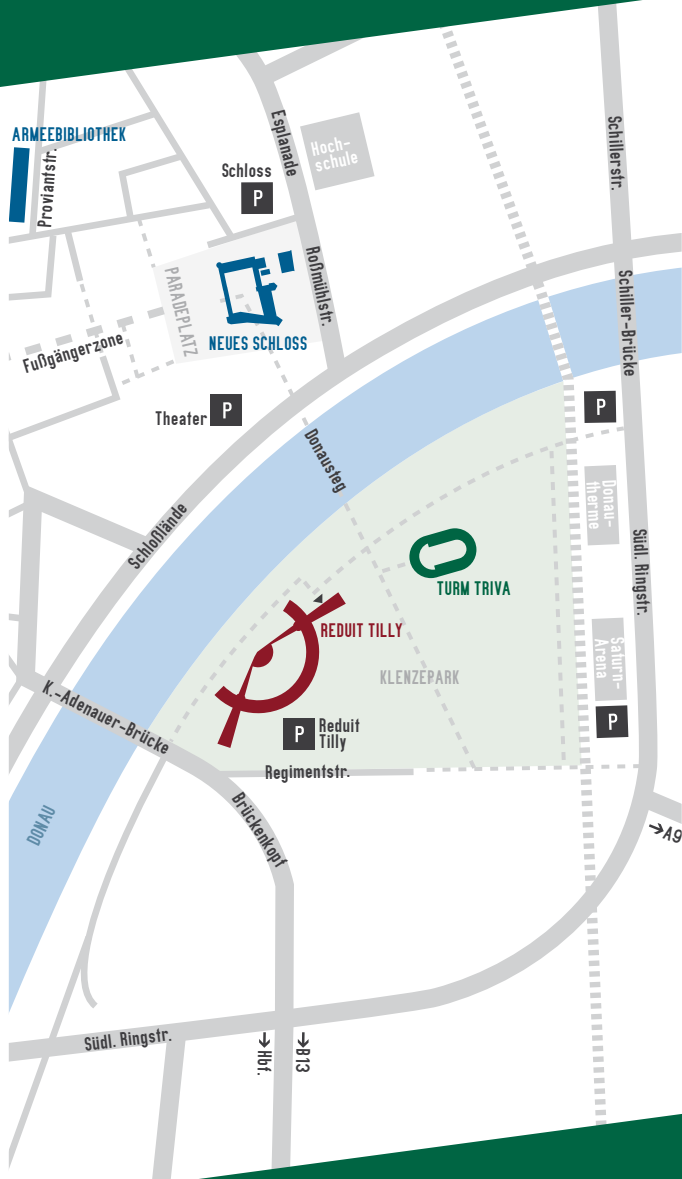
Bayerisches Armeemuseum
Paradeplatz 4
85049 Ingolstadt
Telefon: +49 (0)841-9377-0
Fax: +49 (0)841-9377-200
info@armeemuseum.de

Die Ausstellung kann
kostenlos während der
Öffnungszeiten des
Museums im Hof des
Turm Triva besichtigt
werden.

Öffnungszeiten:

Di – Fr 9.00 – 17.30 Uhr
Sa – So 10.00 – 17.30 Uhr

BAYERISCHES
ARMEEMUSEUM



Schein und Sein

Holzskulpturen von
Andreas Kuhnlein



www.armeemuseum.de/schein

Turm Triva
Ingolstadt



Andreas Kuhnlein, geboren 1953 in Unterwössen im Chiemgau, betrachtet den Baum als wesenhafte Erscheinung und Synonym für den Menschen. Dem Holz toter und entwurzelter Bäume entlockt er ein Menschenbild, das geprägt ist von Verletzlichkeit und Vergänglichkeit. Ein Baum mit seinen Jahresringen, weiß Kuhnlein, trägt die verfllossene Zeit ebenso in sich, wie ein menschliches Antlitz.

Die Verletzlichkeit und doch Zähigkeit des Holzes brachte Andreas Kuhnlein in den vergangenen Jahren auf das Thema von Schein und Sein. Oft hat das Auftreten eines Menschen wenig zu tun mit seinem Inneren. In Kleidung, Masken, Uniformen legt er sich Schutzhüllen zu. Aber diese werden auch zum Gefängnis. Sie abzulegen ist auch eine Befreiung. Oft hat Kuhnlein zu diesem Thema Figurenpaare gestaltet. In der Installation in Ingolstadt tritt einer Gruppe uniformer, bedrohlicher Gestalten das Individuum gegenüber, das fragend in die Welt blickt. Dahinter steht das große Thema und die große Hoffnung des menschlichen Lebens, die Verwandlung. Der Hof des klassizistischen Festungsturmes, der jetzt das Polizeimuseum beherbergt, ist als Kunstraum zu entdecken.



rechts *Andreas Kuhnlein (Foto: W. Zielonkowski)*

Internet: www.kuhnlein-bildhauer.de